



Nr. 10

Mai 2024

# tärmerblatt

Dii Ziitig fer Tärmerinne und Tärmer



Seite/15

## Nagfrägt

Bei Tärmer  
Kleinbauern



Seite/25

## Lokals

36er – der Berglauf  
am Brigerberg



Seite/36

## Was löift

Infos zu Anlässen in  
unserem Dorf

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Termen

Redaktion

Janine Chastonay  
Hans Ulrich Gotzen  
Anna Maria Imhof  
Petra Wyseier  
7H Primarschule Termen

Gemeindeverantwortliche

Nadine Bregy

Bild Titelblatt

Schwarznasenschafe von Rahel Bovet (grafisto.ch)

Beiträge, Fotos und Leserbriefe an:

termerblatt@termen.ch

Nächste Ausgabe

Mitte August 2024

Redaktionsschluss

Mitte Juli 2024

Druck

Easyprint GmbH, Weidenweg 262, 3900 Brig

«In den kleinsten Dingen zeigt die Natur  
die allergrössten Wunder.»  
(Carl von Linné)

Tierische Tärmer und ihre BesitzerInnen

|                                                             |           |
|-------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Tärmu aktuell</b>                                        | <b>4</b>  |
| Aus den Gemeinderatssitzungen                               | 4         |
| Einberufung zur Urversammlung                               | 6         |
| Informationen Primarschule Termen                           | 7         |
| Organisation Schuljahr 2024/25                              | 7         |
| Schul- und Ferienplan 2024/2025 Schulen Brig Süd            | 9         |
| Nachwuchs in Termen                                         | 10        |
| Glückwünsche zum Geburtstag                                 | 10        |
| <b>Vorgstellt</b>                                           | <b>11</b> |
| Andres Escher: «Schwarznasenschafezüchter aus Leidenschaft» | 11        |
| <b>Nagfrägt</b>                                             | <b>13</b> |
| Yolanda Bonani                                              | 13        |
| Roland Berchtold                                            | 14        |
| Noah Bregy                                                  | 15        |
| Martina Kuonen                                              | 16        |
| Berichte der 7H aus Termen                                  | 17        |
| <b>Lokals</b>                                               | <b>21</b> |
| Abschied Forstwart – Martin Schmidhalter                    | 21        |
| Ehrungen Gesangverein – ein Dank für die langjährige Treue  | 22        |
| Fronleichnam – Donnerstag 30. Mai 2024                      | 23        |
| Geräteturnverein Brigerberg – Schnuppertrainings            | 24        |
| 36er.ch – Der Berglauf am Brigerberg                        | 25        |
| <b>Nagforscht</b>                                           | <b>26</b> |
| Landwirtschaft früher                                       | 26        |
| <b>En Üsflug wärt</b>                                       | <b>27</b> |
| Rundweg Mattigraben/Raaf                                    | 27        |
| <b>Rückblick</b>                                            | <b>28</b> |
| Gewinner Rätsel 01/24                                       | 28        |
| 60 obschi                                                   | 28        |
| GTV Brigerberg – Resultate Einzelwettkampf                  | 29        |
| Baby- und Kinderflohmarkt                                   | 30        |
| <b>Wer wagt, gewinnt</b>                                    | <b>31</b> |
| Rätsel Landwirtschaft                                       | 31        |
| <b>Aschlagbrätt</b>                                         | <b>32</b> |
| <b>Informatione va A bis Z</b>                              | <b>35</b> |
| <b>Was löift</b>                                            | <b>36</b> |



Tärmu aktuell

Aus den Gemeinderatssitzungen

Abrechnung Anbau Feuerwehrlokal in Ried-Brig

Der Gemeinderat genehmigt die Schlussabrechnung für die Beteiligung der Gemeinde Termen am Anbau an das Feuerwehrlokal in Ried-Brig:

|                          |     |            |
|--------------------------|-----|------------|
| Total Kosten Lokal       | Fr. | 828'144.—  |
| Anteil Termen (40 %)     | Fr. | 331'257.60 |
| Anteil Heizungssanierung | Fr. | 17'781.70  |
| Total Kosten Termen      | Fr. | 349'039.30 |

Verkauf Parzelle 3762 in z'Matt

Die Parzelle 3762/16 (GBV 20/3217) in z'Matt, welche 141 m2 (Verlauf der alten Wasserleite) umfasst, wird an die Pearlwater Mineralquellen AG verkauft. Die Parzelle ist umgeben von den Parzellen der Pearlwater AG und wird in Zukunft für den Betrieb der Photovoltaikanlage mit integrierter Hirschzucht genutzt.

Forstkommission Brigerberg/Ganter

Achim Gsponer nimmt neu Einsitz für die Gemeinden Ried-Brig und Termen in der Forstkommission. Er ersetzt hier den abtretenden Gemeindevertreter Christian Tenisch aus Ried-Brig. Bürgerpräsident Walter Escher gibt das Amt als Forstkommissionspräsident aus familiären Gründen ab. Sein Schwiegersohn Christian Kuonen ist seit April 2024 neuer Revierförster. Neuer Forstkommissionspräsident ist Christian Borter aus Ried-Brig.

Swisscom Antenne im Kirchturm

Der Rat nimmt Kenntnis von den Bundesgerichtsentscheiden zugunsten der vom Gemeinderat erlassenen Baubewilligung für den Einbau der Swisscom Antenne in den Kirchturm.

Das weitere Vorgehen sieht die Swisscom als Bauherrin wie folgt:

*Da es sich um ein sehr altes Projekt handelt, welches 4 Jahre in der Bewilligung stecken blieb, sind die geplanten Antennen bereits nicht mehr lieferbar. Wir haben nun aber die Möglichkeit, diese in einem Bagatell-Fall mit einem vereinfachten Verfahren zu tauschen.*

*Der Kanton Wallis regelt in seiner Zuständigkeit alle Bagatellen im vereinfachten Verfahren, überlässt es aber der Gemeinde, dies ebenfalls so zu handhaben, oder eine Öffentliche Auflage anzustreben.*

*Um einen baldigen Start der Arbeiten gewährleisten zu können, wäre es also von Vorteil, wenn die Gemeinde dies ebenfalls im vereinfachten Verfahren durchführt. Sollte dies nicht der Fall sein, laufen wir Gefahr, dass auch diese minimale Änderung wieder angefochten und auf nicht absehbare Zeit verzögert wird.*



*Rein baulich wird sich an der Anlage nichts ändern. Es ist nicht erlaubt, in einer Bagatelle die Höhe, Ausrichtung, sowie den Tilt der Antennen zu ändern oder deren Leistung zu erhöhen. Für den Bagatell-Fall wird ein neues Standortdatenblatt erarbeitet, welches der kantonalen NIS-Fachstelle zur Kontrolle und Bewilligung zugestellt wird.*

In der Zwischenzeit hat sich der Einsprecher Roten Leander in der Zeitung dahin gehend geäußert, dass die Antenne trotz Entscheid des Bundesgerichtes nicht erstellt werden darf. Auf dieses Schreiben hat die Swisscom wie folgt geantwortet:

*Dem Zeitungsbericht geht nichts neues hervor. Die Behauptung, dass hier kein 5G beantragt wurde, ist falsch. Lediglich der adaptive Betrieb (5G+) war damals nicht Bestandteil der Baueingabe. Gemäss Art. 22 RPG wird hierfür eine behördliche Bewilligung benötigt. Aufgrund der Umstände in diesem Fall und nach internen Rücksprachen kann ich Ihnen nun mitteilen, dass wir vorerst auf eine Bagatelle verzichten und den Standort wie bewilligt bauen werden (aufgrund der Organisation Antenne eventuell mit Verzögerung). Sobald der Standort dann in Betrieb ist, werden wir eine Bagatelle zum Aktivieren des Korrekturfaktors erneut prüfen.*

Der Rat hat das Dossier einem Anwalt zur Erarbeitung der Entscheidungsfindung durch den Gemeinderat abgegeben – hier seine Stellungnahme:

*Gemäss letztem Mail von Swisscom, wird die Swisscom die Antenne wie bewilligt bauen (5G Strahlungsfrequenzen) und erst zu einem späteren Zeitpunkt das Gesuch um 5G+ stellen. Wie ich dem Urteil in Sachen Roten Ziffer 6 f entnehme, wurde das Gesuch um eine 5G Anlage gestellt, welches nun mit dem Entscheid des BGer rechtskräftig ist. Somit kann die Swisscom die geplante 5G Anlage nun ohne weiteres bauen. Sollte künftig eine Aufrüstung auf 5G+ gewünscht sein, braucht es ein neues Gesuch der Swisscom. Ob dies im vereinfachten Verfahren nach Art. 24b ktBauV bewilligt werden will oder im ordentlichen Verfahren, kann der Rat dann zu diesem Zeitpunkt entscheiden/abklären.*

Aus den dargelegten Gründen braucht der Rat momentan keine Entscheide zu treffen. Die Swisscom kann die Bauarbeiten gemäss dem Entscheid des Bundesgerichtes und laut den eingereichten und bewilligten Plänen erstellen. Weitergehende Arbeiten sind seitens der Swisscom mit einem entsprechenden Gesuch einzureichen.

Schulgeld Oberwalliser Musikschule

Die Gemeinde beteiligt sich weiterhin mit 25 % am Schulgeld für den Besuch der Musikschule AMO. Wir bitten Sie, die quittierten Rechnungen mit Angabe der Zahlungsadresse bis Ende Schuljahr auf der Kanzlei oder elektronisch ([gemeinde@termen.ch](mailto:gemeinde@termen.ch)) abzugeben.

Planungszonen Termen und Rosswald

Nach jahrelangen Abklärungen mit der Kantonalen Dienststelle für Raumentwicklung des Kantons Wallis und dem zuständigen Bundesamt ARE in Bern, kann der Gemeinderat folgendes Vorgehen beschliessen:

Die am 11. Dezember 2020 durch den Gemeinderat erlassene Planungszone wird aufgehoben. Dies weil der Gemeinderat mit der Ausschreibung am 5. April 2024 eine neue rechtsgültige Planungszone – gemäss Art. 19 kRPG auflegen wird.



Auflage neue Planungszone

Mit dem – in Zusammenarbeit mit der Dienststelle und dem Ortsplaner - ausgearbeiteten Plan, wird für das Gebiet des Rosswald eine «Strukturerhaltungszone» geschaffen. Daraus folgt eine neue Ausgangslage für die Berechnung der Bauzonen in der Wohnzone im Dorf Termen.

Gemäss Art. 19 Abs. 2 KRPG wird diese neue Planungszone für die Dauer von 5 Jahren erlassen. Der Rat hofft, in dieser Zeit die Arbeiten zur Umsetzung des Raumplanungsgesetz abschliessen zu können.

Der Rat genehmigt den Bericht mit den dazugehörenden Zonenplänen. Die Unterlagen dazu sind auf der Homepage oder auf der Kanzlei einsehbar.

Quellnutzung

Der Quellrechtsvertrag zwischen Pearlwater Mineralquellen AG und der Burgerschaft Termen ist aufgrund der fehlenden Schüttmenge der Burgerquelle neu berechnet worden. Die Vertragsänderung ist nur möglich, wenn die Gemeinde auf den zustehenden Anteil an der Entschädigung verzichtet (ca. Fr. 15'000.— pro Jahr).

Mit dem neuen Vertrag erhält die Burgerschaft Termen einen fixen jährlichen Beitrag von Fr. 35'000.— und kann so ihre finanziellen Verpflichtungen weiterhin gut nachkommen

**Einberufung zur Urversammlung**

Der Gemeinderat lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich zur ordentlichen Urversammlung wie folgt ein:

|               |                               |
|---------------|-------------------------------|
| <b>Datum:</b> | <b>Dienstag, 28. Mai 2024</b> |
| <b>Zeit:</b>  | <b>20.00 Uhr</b>              |
| <b>Ort:</b>   | <b>Mehrzweckhalle Termen</b>  |

Es wird diesbezüglich ein separates Blatt mit der Jahresrechnung an alle BewohnerInnen verschickt.



**Informationen Primarschule Termen**

**Organisation Schuljahr 2024/25**



Schuleintritt

Das Einschulungsalter ist wie folgt festgelegt:  
Schuljahr 2024/2025:           alle Kinder im Alter von           1. August 2019 - 31. Juli 2020

Kinderbetreuung

Eltern, die eine Morgenbetreuung an den Schultagen benötigen, können hierfür nach wie vor die KITA «Rägubogu» in Anspruch nehmen.

Alternieren in der 3H - 4H

Die Kinder der 3H und 4H haben am Mittwochmorgen unterrichtsfrei.

Informationen zu den Schulzeiten finden Sie unter folgendem QR-Code:



Einschulung/Übertritt 3H

Eltern, welche ab August 2024 ihr Kind erstmals in den Kindergarten schicken, werden über die Schulleitung nähere Informationen erhalten. Eine Schulanmeldung ist nicht notwendig; alle Kinder, welche zwischen dem 1. August 2019 - 31. Juli 2020 geboren sind, gelten als aufgenommen. Kinder, die derzeit die 2H besuchen, treten im August 2024 automatisch in die 3H über. Aufgrund der vorgegebenen Einschulungsdaten braucht es auch hier keine separate Anmeldung.

Vom Kanton bewilligte Klassen

Für das kommende Schuljahr 2024/2025 bewilligte das Departement für Volkswirtschaft und Bildung sechs Klassen für die Primarschule (3H - 8H) und zwei Kindergärten (1H - 2H).

Personalsituation 2024/25

Im Bereich Personal ergibt sich aufs neue Schuljahr hin folgende Mutation:

- Herr Florian Imhof übernimmt ab dem 01. Juli 2024 die Funktion als Schulleiter der Primarschulen Ried-Brig, Simplon Dorf und Termen. Er folgt auf Ewald Walker, der auf Ende Schuljahr 2023/2024 in Pension geht.
- Frau Fabienne Fischer nimmt ein Urlaubsjahr.

Abteilungen

| Stufe                                 | Lehrperson                                                |
|---------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| 1H/2H                                 | Samira Bürgin                                             |
| 1H/2H                                 | Laura Gsponer-Hänni                                       |
| 3H                                    | vakant                                                    |
| 4H                                    | Stephanie Zumthurm                                        |
| 5H                                    | Rahel Andereggen                                          |
| 6H                                    | Natascha Aeschbach                                        |
| 7H                                    | Saila Karlen                                              |
| 8H                                    | Seraphine Taugwalder                                      |
| Technisches und<br>Textiles Gestalten | Gabriela Imhof<br>Thomas Schalbetter<br>Christine Schmidt |
| Begleitetes Studium                   | Samira Bürgin                                             |
| Pädagogische Schülerhilfe             | Rahel Lagger                                              |
| Deutsch für Fremdsprachige            | Bianca Näfen                                              |

Schulkinder und Lehrpersonen in Zahlen

|                                |     |
|--------------------------------|-----|
| Schülerinnen und Schüler 1H-2H | 30  |
| Schülerinnen und Schüler 3H-8H | 112 |
| Schülerinnen und Schüler Total | 142 |
| Klassenlehrpersonen            | 8   |
| Fachlehrpersonen               | 8   |
| Lehrpersonen Total             | 16  |

Schul- und Ferienplan 2024/2025 Schulen Brig Süd

Brig-Glis, Ried-Brig, Simplon Dorf und Termen  
Die Schul- und Ferienpläne sind auf [www.brigsued.ch](http://www.brigsued.ch) abrufbar.

|              |                         |         |
|--------------|-------------------------|---------|
| Schulbeginn  | Montag, 19. August 2024 | morgens |
| Schulschluss | Freitag, 27. Juni 2025  | abends  |

| Schulferien      |                            |         |
|------------------|----------------------------|---------|
| Herbstferien     | Freitag, 11. Oktober 2024  | abends  |
|                  | Montag, 28. Oktober 2024   | morgens |
| Weihnachtsferien | Freitag, 20. Dezember 2024 | abends  |
|                  | Montag, 06. Januar 2025    | morgens |
| Sportferien      | Freitag, 21. Februar 2025  | abends  |
|                  | Montag, 10. März 2025      | morgens |
| Osterferien      | Donnerstag, 17. April 2025 | abends  |
|                  | Dienstag, 22. April 2025   | morgens |
| Maiferien        | Freitag, 09. Mai 2025      | abends  |
|                  | Montag, 19. Mai 2025       | morgens |

| Zusätzliche Schultage |                            |            |
|-----------------------|----------------------------|------------|
|                       | Mittwoch, 30. Oktober 2024 | ganzer Tag |
|                       | Mittwoch, 16. April 2025   | ganzer Tag |
|                       | Mittwoch, 11. Juni 2025    | ganzer Tag |

| Feiertage     |                            |  |
|---------------|----------------------------|--|
| Allerheiligen | Freitag, 01. November 2024 |  |
| St. Josef     | Mittwoch, 19. März 2025    |  |
| Auffahrt      | Donnerstag, 29. Mai 2025   |  |
| Pfingstmontag | Montag, 09. Juni 2025      |  |
| Fronleichnam  | Donnerstag, 19. Juni 2025  |  |

Termen, 4. April 2024

Ewald Walker, Schulleiter



## Nachwuchs in Termen

### Herzlich willkommen!

Wir gratulieren von Herzen und wünschen Familie Wyssen viel Freude und Glück!



#### Lea Wyssen

Geboren am 6. April 2024

4140g / 54cm

Familie: Veilana und Christian Wyssen

Sind auch Sie vor kurzem Eltern geworden?

Gerne können Sie uns ein Bild und die Angaben zu Ihrem Kind per Mail schicken an:

[termerblatt@termen.ch](mailto:termerblatt@termen.ch).

Wir freuen uns!

## Glückwünsche zum Geburtstag

#### Anna Schalbetter

Geboren: 16. März 1944

Anna Schalbetter konnte im März 2024 ihren 80. Geburtstag feiern. Die Pfarrei und die Gemeinde gratulieren herzlich und wünschen ihr viel Glück.



## Vorgestellt

### Andres Escher: «Schwarznasenschafzüchter aus Leidenschaft»

von Petra Wysser

**Andres Escher ist Besitzer von rund 120 Schwarznasenschafen. Er ist Züchter aus Leidenschaft. Wie sich das Hirten in den letzten Jahren verändert hat und wie ihn die Liebe zum Tier manch eine Hürde nehmen lässt, über die Highlights eines jeden Züchters bis hin zur Problematik Wolf, welche nicht ausser Acht gelassen werden darf, da mit ihr vieles steht und fällt.**

Gelernt hat Andres Escher Schlosser in der Lonza. Schon bald war ihm aber klar, mit seinem Hobby, der Schwarznasenschafzucht, muss eine Lösung bei den Arbeitszeiten her. So wurde Andres Escher Lokführer bei der SBB und ist es bis heute. Schon 32 Jahre lang. Noch länger, eigentlich von Geburt an, ist der 54-Jährige aber Schwarznasenschafzüchter aus Leidenschaft. Er besitzt rund 90 Muttertiere, mit den Lämmern wächst seine Herde auf 120 Tiere. Als Einzelbetrieb gehört seine Herde zu den grössten im Oberwallis. So eine grosse Herde will auch gehegt und gepflegt werden. Dies macht Andres mit seinem Vater Beat und seinem Sohn. «Auch die Töchter helfen gerne mit», sagt er im Gespräch. Ursprünglich hatte Andres Vater, Beat Escher, Milchvieh. Als dieser jedoch ins Berufsleben eingestiegen war, fehlte die Zeit und er begann mit der Schwarznasenschafzucht.



Die Liebe zu den Schafen mit den charakteristischen schwarzen Nasen und schwarzen Flecken an den Beinen, sowie dem lockigen Fell, wird in der Familie Escher quasi vererbt. Das Schaf steht im Mittelpunkt, Arbeitsplatz und auch Hobbys werden ihm angepasst. «35 Jahre lang war ich Mitglied in der Musikgesellschaft Saflisch», erzählt Escher. Seine Trompete habe er nun an seinen Sohn weitergegeben, der nicht nur die Liebe zum Schwarznasenschaf mit ihm teilt, sondern auch die Liebe zur Musik.

Es sei ein grosser Vorteil, dass die Ställe rund um das Wohnhaus stehen. Dies erleichtert besonders die Arbeit im Winter: Er kann zu Fuss zu den Schafen, muss nicht weit mit dem Auto fahren. Jetzt im Frühling werden die Schafe in vier bis fünf Gruppen aufgeteilt und dann fängt die grosse Arbeit an. Der Arbeitsaufwand habe sich massgeblich geändert. Früher gab es im Winter die meiste Arbeit, heute ab Frühling, wenn die Tiere auf die Weide gelassen werden. «Wir müssen wegen der grossen Wolfspräsenz die Herdenschutzmassnahmen ergreifen. Dies ist mit grossem Aufwand verbunden und es ist nicht überall möglich.» Am Brigerberg hat es viel unwegsames Gelände mit Felsen und Gebüsch. Zäune sind da fast nicht möglich. Zudem sind neben dem Aufwand auch die Kosten und die Auflagen hoch. «Sobald wir die Schafe aus dem Stall lassen, fangen die

Probleme erst richtig an.» Dies bestätigen auch die Zahlen des Kantons Wallis. Im letzten Jahr hatte der Wolf im Oberwallis 248 Nutztiere gerissen. Auch Andres Eschers Herde war davon betroffen. Er hat letzten Sommer in einer Nacht sieben Tiere an den Wolf verloren. «Vorher hatten wir Glück gehabt.» Vielen sei nicht bewusst, was die Schäfer in diesen Zeiten durchmachen müssen. Die Emotionen bei einem Riss seien riesig. Vergleichbar mit einem Haustier, das vor den eigenen Augen getötet werde.

Trotz aller Angst, die Schwarznasenschafe wollen auf die Weide gelassen werden. Sie fühlen sich oben am Berg am wohlsten. Die Züchter jedoch zögern. «Niemand will der erste sein», so Escher. Die Angst vor einem weiteren Wolfsangriff ist gross. Die Ungewissheit was einen dieses Jahr erwartet, ist immens. «Letzten Sommer sind wir an unsere Grenzen geraten», sagt Andres Escher traurig. Der Aufwand seine Tiere vor dem Wolf zu schützen, sei enorm. Dies trotz grosser Hilfe beim Bewachen der Tiere. Nicht nur im Frühling in Termen wächst der Aufwand, vor allem später auf der Voralpe im Ganter und ab Sommer in der Bortelalp. Dann wenn die Schafe nicht mehr vor der Haustüre sind. Alleine werden sie diesen Sommer nicht sein: Ein Hirt wird die Schwarznasenschafe tagsüber überwachen. In der Nacht wird wiederum ein Nachtfährich erstellt.

Man schaut aufeinander. «Wenn man auf sich selbst gestellt ist, ist es gar nicht mehr möglich», die Sorge um seine Schafe ist zu gross. Die Angst begleitet Andres Escher auch in der Nacht. Eine Lösung sieht er kaum, sagt jedoch: «Ein Kollege hat einmal gesagt, entweder haben wir den Wolf oder wir haben Nutztiere, beides zusammen verträgt sich nicht.» Die früheren schönen Tischgespräche über schöne Lämmer oder Erlebnisse weichen Gesprächen über den Wolf und der damit verbundenen Angst. Das ist schade, denn das Jahr eines Schäfers ist gespickt mit grossen Highlights. Das Grösste: die Schafschau, die Schafzeichnung im Herbst.



im Jahr aber auch die grosse Liebe zum Tier, welche Andres Escher so manch eine Hürde nehmen lässt. «Wenn ich zu meinen Tieren in den Stall gehe und sie anschau, dann weiss ich, warum ich das alles mache.» Es freut ihn daher umso mehr, dass auch seine Kinder diese Liebe in sich tragen und beim Hirten und Züchten mithelfen. Wie fast jeder stolze Schwarznasenschafzüchter würde sich auch Andres Escher freuen, wenn die Zucht ein Teil seiner Familientradition bleiben würde.



## Nagfrägt

### Yolanda Bonani

von Nadja Bovet-Bonani

#### Seit wann bist du in der Landwirtschaft tätig?

Seit 2009 habe ich Esel. Wir sind mit der Landwirtschaft aufgewachsen und waren Selbstversorger. Unsere Mutter hatte Hühner, Ziegen, Hasen, Schweine und Schafe.

#### Was für Tiere hast du?

Wir haben zwei Esel, Nicci und Zesi, und einige Schwarznasenschafe. Wir haben fast nur braune und schwarze Tiere, die wir alle mit Namen kennen.



#### Was fasziniert dich an Eseln?

Ich finde den Charakter des Esels wunderbar! Wenn der Esel nicht will, dann will er nicht. Esel sind gemächliche Tiere und die Ohren und "ds Schnurli" sind wunderschön. Esel sind anhängliche, gescheite, gelehrige Tiere und vergessen nichts. Das mit "störrisch sein" stimmt so nicht. Esel sind einfach vorsichtig. Wenn sie zum Beispiel vor einer "Wasserleite" stehen, ist das für sie eine Gefahr, welche sie nicht einschätzen können. So warten sie, sind vorsichtig und müssen zuerst ausfindig machen, ob das Hindernis eine Gefahr darstellt oder nicht. Das kann viele Minuten bis Stunden dauern. Das Pferd zieht den Karren in den Dreck und der Esel stoppt davor.

#### Wie bist du zu den Eseln gekommen?

Den ersten Esel habe ich zum 50. Geburtstag von meinem Mann geschenkt bekommen. Den zweiten haben wir ein Jahr später dazu genommen. Eigentlich wünschte ich mir erst zum 60. Geburtstag einen Esel, weil wir dann richtig Zeit haben sollten. Diese Tiere haben ja auch Bedürfnisse und brauchen Pflege. Das muss man sich bewusst sein. Unser Esel Nicci hat den Namen schon gehabt. Den Namen Zesi haben wir vom Kinderbuch von Bernadette Brunner, "Weiss der Himmel". Dieser Name, so erzählte mir Bernadette, kommt daher: In einer Männerrunde in einem Restaurant fragte jemand, wo denn heute Zesi sei. Die Antwort war: Der ist wahrscheinlich den Weibern nach, der alte Esel! So wusste die Autorin, wie der Esel in der Geschichte heissen sollte und das gefiel mir.

#### Was bedeutet dir die Landwirtschaft?

Es ist kein Hobby, es ist Arbeit. In der Natur zu sein und draussen zu arbeiten ist für mich wunderschön. Wir sind Naturmenschen.

#### Was sind die schönsten Erinnerungen und Erlebnisse, die du hast?

Manchmal sind wir mit den Eseln ins Steinental wandern gegangen. Das war sehr schön. Wenn wir im Stall sind, ist es schön, die Esel zu beobachten und mit ihnen zu arbeiten. Sie können auf Kommando "Munzi gä" und "Bitte scharren". Ein Esel kann sogar auch auf Kommando „Schnarchen“.

## Roland Berchtold

von Nadja Bovet-Bonani

### Seit wann bist du in der Landwirtschaft tätig?

Ich war 46 Jahre lang in der Landwirtschaft tätig. Jetzt bin ich 73 Jahre alt.

### Wann hast du aufgehört?

Letztes Jahr habe ich aufgehört. Jeden Tag in den Stall zu gehen, die Tiere und die Wiesen zu pflegen, ist eine Herausforderung. Ich habe viele Hobbys wie Radfahren oder Wandern, denen ich gerne nachgehe. Also wollte ich nun auf ein "gemütlicheres" Leben umstellen.

### Was für Tiere hattest du und wie viele?

Ich hatte Schwarznasenschafe, zwischen 15 und 30 Tiere. Maximal hatte ich 32. Die Tiere waren in der Alpe Steinen auf dem Rosswald.

### Wie bist du dazu gekommen?

Damals hatte ich die Schafe von Hilda Bärenfaller übernommen. Mein Vater hatte in Eggerberg auch Schafe, die wir im Baltschiedertal in der Alpe Kastler hatten. Da ich auch immer beim Heuen mithalf und viele Schäfer und Landwirte kannte, wurde ich dann angefragt, mit meinen Schafen ins Bortel zu kommen. Ich hatte auch immer gute Zusammenarbeit mit Thomi Bonani, haben wir uns gegenseitig geholfen und unterstützt.

### Was hat dir die Landwirtschaft bedeutet?

Mir war der Bezug zum Tier sehr wichtig. Wenn du wenig Schafe hast, kennst du sie und sie kennen dich. Das Schwarznasenschaf ist wirklich eine spezielle, zutrauliche Rasse. Wenn ich mit dem Velo zum Hirten gefahren bin und mich das erste Schaf erblickt hat, hat das Tier begonnen zu "bläären", dann fingen alle an. Eine Frau, die in der Gegend von meinem Stall wohnt, sagte mir mal: "Deine Schafe sind so still, bis du kommst, dann freuen sie sich und blöken."

### Wie ist es jetzt für dich ohne Landwirtschaft?

Ich habe immer noch viele Möglichkeiten, anderen zu helfen mit Scheren, Heuen und gehe gerne in der Alpe laufen. Es war Zeit für mich umzustellen. Jetzt kann ich meinen Hobbys nachgehen und zu Haus und Garten schauen. In der Umgebung wartet auch viel Arbeit.

### Was waren die schönsten Erinnerungen und Erlebnisse, die du hattest?

Definitiv die gute Truppe von Schäfern. Das war so viel Wert, zusammen schwierige Sachen und Probleme zu lösen, vor allem in der schwierigen Zeit des Wolfes. Es ist ein grosser Aufwand, die Tiere zu schützen und das Risiko, sie zu verlieren ist sehr hoch.



## Noah Bregy

von Janine Chastonay

### Seit wann bist du in der Kleintierzucht tätig?

Wir halten Hasen und Meerschweinchen. Schon von klein auf konnte ich meinem Papa im Stall helfen. Seit einem Jahr bin ich Mitglied im Kaninchenzuchtverein.

### Was züchtet ihr für eine Hasenrasse?

Zwergwidder, Farbenschlag: Madagaskar. Man erkennt sie an den langen, herabhängenden Ohren.

### Wie viele Hasen habt ihr?

Wir haben jedes Jahr 1-2 Würfe und total ca. 6-10 Hasen. Wir sind also eher eine kleine Zucht. Es ist uns wichtig, auf die wenigen Hasen die wir haben, gut zu achten.

### Was bringt das für ein Aufwand mit sich?

Die Kaninchen müssen täglich gefüttert werden. Einmal in der Woche miste ich gründlich aus. Zusätzlich müssen auch das Fell und die Krallen gepflegt werden. Weiter kontrollieren wir regelmässig auch die Ohren und die Zähne.

Ganz wichtig ist es auch, die Hasenmutter gut zu hegen und zu pflegen. Eine gute und gesunde Hasenmutter ist sehr wichtig für eine erfolgreiche Zucht.

### Wie bist du zu diesem Hobby gekommen?

Durch meinen Papa. Er hält und züchtet schon seit er ein kleiner Junge ist Kaninchen.

### Was bedeutet dir dieses Hobby?

Es bedeutet mir sehr viel, ich mag die Arbeit mit den Tieren und Zeit mit meinem Papa zu verbringen. Wir lassen die Kaninchen täglich im Garten laufen und beobachten sie gerne.

### Was waren die schönsten Erlebnisse, die du hattest?

Letztes Jahr konnte ich das erste Mal mein eigenes Kaninchen ausstellen und wurde mit einer guten Punktzahl belohnt. Ich wurde dieses Jahr als Jungzüchter im Kaninchenzuchtverein Brig – Glis aufgenommen (KZV Brig-Glis). Über Pfingsten findet die zweitägige Jungtierschau statt, dort darf ich mit meinem Papa die Nachtwache übernehmen, darauf freue ich mich schon sehr. Wir schlafen dann draussen bei den Hasen und passen auf diese auf.



## Martina Kuonen

von Janine Chastonay

### Seit wann habt ihr Hühner?

Das war so ein Familienprojekt in der Corona Zeit. Zum ersten Mal Küken hatten wir im 2021. Nun sind unsere Hühner drei Jahre alt. Man merkt jetzt, dass sie nicht mehr regelmässig Eier legen. Deshalb haben wir dieses Jahr zum zweiten Mal Küken „ausgebrütet“.



### Was für eine Rasse Hühner habt ihr?

Wir haben Brama Hühner. Die Rasse ist bekannt dafür, dass sie ein sehr friedliches Gemüt haben und sehr zutraulich sind. Ein weiterer Vorteil ist, dass es eher grosse Hühner sind und diese zu schwer sind zum Fliegen und aufgrund ihres Gewichts auch nicht von Greifvögeln gepackt werden. Es braucht also für die Haltung nur einen Stall und einen einfachen Zaun. Bramas sind nicht typische Legehennen, ein Huhn legt pro Jahr ca. 140 Eier. Nach ca. 4 Jahren nimmt die Legeleistung ab.

### Wie seid ihr auf die Idee gekommen, Hühner zu halten?

Freunde von uns haben auch Hühner. Als wir diese besucht haben, haben die Kinder mit den Hennen gespielt und wir waren ganz begeistert von der Idee, selbst welche anzuschaffen. Zudem finden wir es wichtig, dass unsere Kinder (Jael 3, Nino 6 und Nevio 8 Jahre) eine Aufgabe haben und wissen, dass Eier nicht im „Konsum“ wachsen.

### Was bringt die Hühnerhaltung für einen Aufwand mit sich?

Der Aufwand hält sich in Grenzen. Unser Hühnerstall ist direkt beim Haus und vieles machen die Kinder selbst. Die Hühner verrichten ihr Geschäft immer auf der Stange. So müssen wir am Morgen nur kurz den Kot wegwischen und Futter verteilen. Einmal pro Woche reinigen wir den Stall dann gründlicher. Und sonst muss man am Morgen und am Abend die Türe zum Stall öffnen bzw. schliessen. Da haben wir Hilfe von unseren Nachbarn, wenn wir nicht da sind. Die sind auch ganz vernarrt in unsere Hühner, schauen immer, dass die Vögel ihnen nicht die Körner wegfressen und kochen sogar manchmal für diese.

### Was bedeuten euch eure Hühner?

Sie sind uns sehr ans Herz gewachsen. Unsere Hühner heissen Bärta, Cordula und Trudi. Wir geniessen das Leben mit Tieren. Unsere Kleinste, Jael, geht jeden Morgen selbst schauen, ob es Eier hat und redet mit den Hühnern. Das ist sehr schön zum Beobachten.

### Was sind die schönsten Erinnerungen und Erlebnisse, die du hast?

Das Schlüpfen der Küken ist schon das Highlight. Vor ein paar Tagen sind vier Küken geschlüpft. Vorher waren sie im Brutkasten und wurden ausgebrütet. Ziemlich genau nach 21 Tagen schlüpften dann die ersten Küken. Es ist immer eine sehr spannende Zeit. Manchmal müssen wir auch etwas Geburtshilfe leisten. Nachdem die Küken geschlüpft sind, laufen sie direkt los. Man lässt sie dann noch etwas unter der Wärmelampe, bis die Haare getrocknet

sind. Insgesamt bleiben die Küken rund fünf bis sechs Wochen in der Wohnung, bis sie Federn haben. Dann können sie umziehen nach draussen ins Gehege.



## Berichte der 7H aus Termen

Die 5. Primarklasse der Schule Termen hat zurzeit das Thema „Berichte schreiben“ im Fach Deutsch. Aus diesem Grund haben wir aus der Redaktion bei der Klasse und ihrer Lehrerin Seraphine Taugwalder „nagfragt“ ob sie interessiert sind, für das Tärmer Blatt zu schreiben. Mit Freude dürfen wir Ihnen die Ergebnisse der jungen Journalisten und Journalistinnen präsentieren.

### Begeistert unterwegs - Firmung in Termen

von Isabel Arnold

Dieses Jahr fand am 17.März in Termen die Firmung statt. Es war ein grosses Fest für die 11 Firmlinge. Die Firmlinge der 8H haben zusammen mit Sonja Kronig, der Religionslehrerin, die Messe vorbereitet. Es gab einen schönen Chor, den Gesangsverein Termen, welcher bei der Messe gesungen hat.



Sophie, eine der 11 Firmlinge, sagte mir im Vorhinein, dass sie sich auf die Firmung freut. Sie sei nicht nervös, aber es wird ein grosser Tag. Sophie nimmt ein Firmgotti aus Brig. Sie hätten sich direkt miteinander verstanden. Die Firmlinge haben sich im Religionsunterricht vorbereitet. In diesem Jahr wurden 11 Kinder gefirmt. Das Thema ist „Begeistert unterwegs“, das heisst der Heilige Geist ist mit den Firmlingen unterwegs.

Die Messe wurde von Firmspender Generalvikar Richard Lehner und Pfarrer Rolf Kalbermatter gefeiert. In der Firmung wählt jedes Kind eine Person als Pate/Patin, die den Firmling während der Firmmesse und auch auf dem weiteren Weg unterstützt. Diese Person ist neben dem Firmling und hält die Hand auf die Schulter des Kindes. Isabella, eine weitere der 11 Firmlinge, sagte mir, dass sich nach der Firmung gut fühlt. Isabella fand den Chor der Messe sehr schön. Sie fand, dass es eine schöne Messe und ein schönes Erlebnis war. Nächstes Jahr wird unsere Firmung stattfinden.

### Das heilige Brot in den Strahlen der Sonne

von Leni Roten & Ina Walker

Die 3. Klasse feierte am 14. April 2024 die erste heilige Kommunion. Die Kinder kriegen das erste Mal die Hostie, das ist das besondere an der Kommunion. In diesem Jahr haben 16 Schüler das erste Mal die heilige Kommunion erhalten. Das Thema war: „Jesus dü bisch d'Sunna und wier sii dini Strahle“. Die Kinder lernten und bereiteten sich im Religionsunterricht vor. Jedes Kind hat anfangs des Schuljahres ein Vorbereitungsbuch bekommen.

Sie hatten auch einen „Stationenweg“. Die Eltern haben die Kinder an diesem Tag begleitet. Dort haben sie sich auf die Kommunion vorbereitet. Sie haben eine Tasche bemalt und noch vieles mehr.

Ihre Religionslehrerin ist Sonja Kronig und sie hat die Kinder auf die 1. Kommunion vorbereitet. Die Klasse hat die Messe gestaltet. Jedes Kind durfte etwas lesen. Pfarrer Rolf Kalbermatter reichte den Kinder die Kommunion. Die Kinder der 6H und 7H haben dazu auch noch gesungen. Nach der Messe gibt es immer einen Aperitif, dann können die Kinder etwas spielen. Nach dem Aperitif gehen die meisten Familien etwas essen und feiern weiter.

Tim, einer der 16 Erstkommunikanten, hat uns im Vorhinein mitgeteilt, dass er sich sehr freut - vor allem auf die Hostie. Tim freut sich, dass seine Grossmama auch kommt. Tim fand es ein bisschen lustig als Junge ein weisses Kleid anzuziehen, aber sonst gefiel es ihm. Alle freuten sich über diesen schönen Tag.

### Der FC Termen/Ried-Brig kickt wieder

von Etienne Mattig & Robin Roten

Es geht wieder los! Der FC hat wieder Mätche. Die Termer freuen sich schon und die Ried-Briger natürlich auch, denn im Club spielen Termer sowie Ried-Briger.



Die Fussballmätche fangen wieder an. Alle 12 Mannschaften vom FC Termen/Ried-Brig freuen sich endlich wieder draussen zu trainieren. Die letzten Monate hatten sie keine Mätche und nicht draussen Training. Die letzten Mätche waren im Oktober, die ersten im März. Lio, ein Spieler der D1 hat uns mitgeteilt, dass er sich nach der Winterpause wieder sehr auf die Fussballmätche freut. Manche Mannschaften wechseln die Stärkeklasse, weil sie zu gut oder zu schlecht für ihre Stärkeklasse sind. Die Tabelle ist wieder auf null. Patrick Mattig, Trainier der D1 hat uns mitgeteilt, dass man in der Halle somit auch weniger Übungen machen kann. Er freut sich auch wieder draussen zu trainieren. Jetzt geht die Rückrunde vom 23. März bis am 8. Juni. In dieser Zeit bestreitet jede Mannschaft des FC Termen/Ried-Brig 10 Spiele. Alle Mannschaften haben in der Rückrunde (Frühjahrsrunde) 5 Spiele auswärts und 5 Spiele in Termen oder in Ried-Brig. Die Mannschaften trainieren 2-mal pro Woche und haben am Wochenende einen Match. Es gibt auch ein Zusatztraining für die, die wollen. Die Präsidenten und die Spieler hören in der Winterpause eigentlich nie auf beim FC Termen/Ried-Brig zu kicken. Der Präsident ist weiterhin Sebastian Eyer und der Juniorenpräsident Kilian Eyer. Die ersten Spiele werden alle in der Helvetia Arena ausgetragen, weil die Helvetia Arena der einzige Kunstrasenplatz vom FC TRB ist. Auf den normalen Plätzen kann man erst später spielen, denn sonst geht der Rasen kaputt. Die C, B, A Junioren und die erste und zweite Mannschaft sowie die Frauen können keine Spiele auf den Kunstrasen absolvieren, weil der Platz zu klein ist. Die E-Junioren haben ein kleineres Feld als die D-Junioren. Ab der C spielt man auf dem normalen grossen Platz. Der Kunstrasen hat nur ein E und D Feld. Wir wünschen allen Mannschaften viel Spass, Erfolg und viele Tore!



### Miteinander statt gegeneinander

von Alessio Fux & Lio Chastonay

Das Schülerfussballturnier ist meistens am Freitag vor den Maiferien. Dieses Jahr musste das Turnier wegen schlechtem Wetter abgesagt werden und wird an einem späteren Datum nachgeholt. Seit 2018 gibt es ein neues Motto, das heisst „Miteinander statt gegeneinander“. Früher waren nämlich Mannschaften von Termen gegen Mannschaften von Ried-Brig und das führte manchmal zu Streit zwischen den Dörfern.

Es gibt verschiedene Kategorien. Jungs und Mädchen sind getrennt. 1. und 2. Klasse sind eine Kategorie, 3. und 4. sind eine Kategorie und 5. und 6. Klasse. Es gibt einen Vorbereitungsnachmittag, bei welchem man Fahnen bastelt, einen Gruppennamen auswählt und Trikots bekommt. Dieses Jahr gingen alle Jungs von Termen nach Ried-Brig und alle Mädchen von Ried-Brig kamen nach Termen zum Vorbereitungsnachmittag. Vor dem Turnier laufen alle Spieler/innen zum Fussballplatz mit ihren Fahnen und anschliessend wird die Walliser Hymne gesungen. Die Lehrer/innen sind jeweils von 2 Mannschaften die Trainer/innen. Lars, ein Schüler aus Termen, hat uns mitgeteilt, dass er sich auf das Schülerturnier freut, weil er dann mit Freunden zusammen Fussball spielen kann. Sein letzter Gruppenname war Protatoes Fifa

Gang, das hat ihn am meisten genervt. Das Essen fand er immer sehr lecker. Letztes Jahr gab es Teigwaren mit verschiedenen Saucen. Das Essen wird jedes Jahr von beiden Gemeinden offeriert. Das Programm beginnt um 10:10, dies ist der feierliche Einzug, danach startet das Turnier um 10:45 und endet um 15:15. Um 15:45 beginnt die Preisverleihung. Anschliessend um 16:00 ist das Turnier fertig. Die Regeln lauten:

1. Für einen Sieg gibt es 3 Punkte, für eine Niederlage 0 Punkte und bei einem Unentschieden gibt es 1 Punkt.
2. Die Teams sind rechtzeitig bereit, denn die Zeiten müssen eingehalten werden.
3. Ein Spiel dauert circa 15 Minuten inklusive Teamwechsel.
4. Das Anspiel wird ausgelost per klassischem Münzwurf.
5. Es wird ohne Abseitsregel und ohne Rückpassregel gespielt.
6. Es sind nur Turnschuhe oder Tausendfüssler erlaubt.

Jedes Jahr ist es das Ziel, dass sich alle bewegen, Freude haben und sich niemand verletzt.

### Austausch avec une classe de Veyras

von Leonie Perrig & Luana Salzmann

Wir die 7H haben dieses Jahr eine französischsprechende Austauschklasse aus Veyras. Sie haben uns anfangs Schuljahr einen Brief gesendet, worin sie sich vorgestellt haben. Dann haben wir uns in einem Brief vorgestellt. Wir schreiben auf Französisch und die Kinder aus Veyras auf Deutsch, so dass wir die Sprache besser lernen. Wir haben die Briefe in der Klasse vorgelesen und man konnte Namen aufschreiben, wen man sympathisch fand. Jeder hat dann einen Brieffreund/in bekommen.

Sie sind 17 Schüler und wir sind 22 Schüler, darum gibt es auch manchmal Dreiergruppen. Wir sind am 2. November 2023 nach Veyras gereist. Sie haben uns ihr Dorf gezeigt. Nachdem haben wir gepicknickt, Kuchen gegessen und danach haben wir mit unserem Brieffreund/in Spiele gespielt. Nach den Maiferien kommen sie nach Termen. Wir werden ihnen das Dorf zeigen. Wir haben Vorträge auf Französisch über Termen und den Rosswald vorbereitet. Manchmal ist es schwierig die anderen Kinder aus Veyras zu verstehen. Die Klassenlehrerin ist Corinne Rey. Sie schreiben immer einen Brief an uns und wir antworten oder umgekehrt. Zu Weihnachten haben sie uns einen Wichtel gebastelt. Wir haben mit Anna Kreuzer, einer Schülerin der 7H, ein Interview geführt. Sie findet es gut, etwas Anderes in Französisch zu unternehmen. Sie teilte uns mit, dass sie sich schon freut, wenn die Kinder aus Veyras kommen. Sie findet, dass die Kinder aus Veyras ein bisschen mehr Geduld haben könnten. Ihr hilft der Austausch Französisch zu lernen. Sie findet das Dorf schön und gross, weil es mehrere Geschäfte gibt. Auch die Schüler aus Veyras haben uns einige Informationen zum Austausch genannt. Die Kinder aus Veyras finden uns sympathisch. Den Austausch finden sie interessant und lustig. Sie haben in uns neue Freunde gefunden und lernten uns mit Spielen besser kennen. Sie finden es schwer auf Deutsch zu schreiben. Sie schreiben einfach das, was sie hören.

Wir finden den Austausch super. Es hilft uns d'apprendre le français !

## Lokals

### Abschied Forstwart – Martin Schmidhalter

#### Ein knappes halbes Jahrhundert



Am 8. März 1976 startete Martin Schmidhalter seine Lehre als Forstwart bei der damaligen «Holzergruppe Ganter». Nach Lehrabschluss, praktischer Erfahrung als Forstwart und der darauffolgenden Ausbildung zum Förster IFL übernahm Martin acht Jahre später, am 1. März 1984, die Betriebsleitung bis zu seiner diesjährigen Pensionierung Ende März 2024.

Ein knappes halbes Jahrhundert, um genau zu sein 48 Jahre, stand Martin also im Dienst des heutigen «Forstbetriebs Brigerberg/Ganter». Für den Wald sind 48 Jahre ein relativ kurzer Zeithorizont. Für uns Menschen hingegen entspricht dieser Zeithorizont einem ganzen Berufsleben.

Martin prägte in seiner Amtszeit als Revierförster und Betriebsleiter den Aufbau des Forstbetriebes, wie er heute dasteht. Unter seiner Leitung durften rund 40 Personen den Beruf als Forstwart erlernen.

Die Amtsübergabe an seinen Nachfolger Christian Kuonen erfolgte im März 2024.

Der Forstbetrieb Brigerberg/Ganter bedankt sich von Herzen bei Martin für die jahrelange Treue und wünscht ihm in seinem wohlverdienten Ruhestand viel Lebensfreude und vor allem gute Gesundheit!

[www.forst-brigerberg.ch](http://www.forst-brigerberg.ch)

## Ehrungen Gesangverein – ein Dank für die langjährige Treue

Der Gesangverein Termen ist am Patronatstag der Kirche Termen, dem Josefstag, zusammengekommen, um etwas zu feiern, das in unserer schnelllebigen Zeit immer seltener wird – Hingabe, Beständigkeit und die tiefe Liebe zur Musik.

Wenn man auf die über 120-jährige Geschichte des Gesangvereins Termen zurückblickt, erkennt man, dass dessen Erfolg nicht allein durch deren öffentliche Auftritte begründet wird, sondern in den jungen und erfahrenen Menschen, die die Musik mit Leben füllen. Am Josefstag wurden Sängerinnen und Sänger geehrt, die nicht nur durch ihre Stimmen, sondern auch durch ihre Leidenschaft und ihren Einsatz diesen Chor zu dem gemacht haben, was er heute ist.

Ein besonderer Dank galt denjenigen, die Woche für Woche, Jahr für Jahr, in Proben und Aufführungen ihr Bestes geben. Sie haben nicht nur die Entwicklung des Chores miterlebt, sondern diese auch mitgestaltet. Sie haben die Kraft der Gemeinschaft erfahren und das Zusammenwirken vieler Stimmen hat zu einer Harmonie beigetragen. Sie haben sich den Herausforderungen gestellt, komplexe Werke zu meistern und haben dabei nie den Mut verloren, Neues zu wagen. Sie haben die Freude am Gesang in jedes Konzert getragen und damit nicht nur sich selbst, sondern auch unzählige Zuhörer erfreut.

Der OCV, die Oberwalliser Chor Vereinigung, deren Mitglied der Gesangverein Termen ist, ehrt 20, 35 und mehr Jahre Mitgliedschaft mit einer Urkunde. Heidi Studer, Corinne Ruppen, Felicitas Walker und Ewald Walker, Leander Roten und Josef-Anton Kuonen erhielten diese. Ein besonderer Dank wurde Anne-Ruth Margelist-Jenelten, der Dirigentin des Gesangvereins Termen, ausgesprochen. Sie motiviert und leitet den Chor bereits seit über 20 Jahren.

Das Bistum ehrt 25 Jahre Mitgliedschaft mit der Theodul Medaille, Uschi Imesch und Bernold Studer wurde diese feierlich überreicht. Elmar Kreuzer erhielt für sein über 40 Jahre währendes Engagement im Bistum das Christusmonogramm. Dies wurde ihm übergeben, in Vertretung des Bistums, von Rolf Kalbermatter, dem Pfarrer vom Brigerberg, begleitet von einem kräftigen Applaus der Messebesucher.



Anne-Ruth Margelist-Jenelten, Uschi Imesch, Heidi Studer, Josef-Anton Kuonen, Leander Roten, Elmar Kreuzer, Felicitas Walker, Ewald Walker, Marcus Marienfeld, Bernold Studer, Corinne Ruppen

## Fronleichnam – Donnerstag 30. Mai 2024



### Ausgabe der weissen Röcke:

Montag, 27. Mai 2024  
16.00 Uhr bis 16.45 Uhr  
Schulhaus, Termen

### Treffpunkt an Fronleichnam:

Donnerstag, 30. Mai 2024  
Besammlung 08.30 Uhr  
Sennereiplatz, Termen  
Die Chränzlimädchen werden durch den Blauring betreut.

### Rücknahme:

Mittwoch, 05. Juni 2024  
17.00 Uhr bis 17.45 Uhr  
Schulhaus, Termen

### Kosten:

Die Ausleihe ist gratis.  
Ein Depot von Fr. 10.00 wird bei der Rückgabe des gewaschenen Kleides zurückerstattet.

Gerne nehmen wir weisse Röcke entgegen, um unsere Ausleihe ständig zu erweitern.

### FMG Termen

Christine Escher & Daniela Kuonen-Escher

079 / 730'00'07      079 / 516'46'54

## Geräteturnverein Brigerberg – Schnuppertrainings

**Schnuppertrainings** für die Saison 2024/25 finden von **16.10 Uhr bis 17.50 Uhr** an folgenden Daten statt:

**06.06.2024**

**13.06.2024**

**20.06.2024 (inkl. Aufnahme-Entscheid)**

Uns ist wichtig, die Entwicklung beurteilen zu können. Deshalb führen wir beim letzten Schnuppertraining einen kleinen «Test» durch. Es ist wünschenswert, wenn alle drei Schnuppertrainings besucht werden, zumindest aber eines der ersten beiden, sowie das letzte.

Am liebsten würden wir alle Mädchen und Buben aufnehmen, welche sich für das Geräteturnen interessieren. Da wir aber mit der Turnhalle (und der Verfügbarkeit) sowie den Leiter/innen nur eine gewisse Anzahl aufnehmen können, müssen wir unsere Plätze leider beschränken. In den Schnuppertrainings achten wir insbesondere auf den Gesamteindruck:

**Aktives Mitmachen und Freude am Training**

**Spannung und Körperhaltung**

**Verbesserungen aktiv umsetzen können**

Das Geräteturnen am Brigerberg hat eine lange Tradition: Der Verein wurde 1978 gegründet. Die ersten drei Turnerinnen waren: Karin Luggen, Patrizia Imhof und Sonja Volken. In den letzten Jahren wurde unser Geräteturnen immer beliebter und wir dürfen mittlerweile mit insgesamt über 50 Turnerinnen trainieren. Ursprünglich als Riege im Sportverein Ried-Brig angehängt, haben wir uns im Jahr 2019 dazu entschlossen, einen eigenen Verein zu gründen – den GTV (GeräteTurnVerein) Brigerberg. Dies vor allem deshalb, weil wir nur so zusätzlich dem Verband Gym Valais-Wallis beitreten konnten. Gerne bleiben wir aber auch unserem Stammverein treu und sind somit auch im Verband PolySport Wallis angehängt. Durch die Mitgliedschaft in beiden Walliser Verbänden können wir an mehr Wettkämpfen teilnehmen und sind innerhalb des Walliser Turnsportes vernetzter.

### Vorstand GTV Brigerberg:

Präsidium: Gabriela Sonnentrücker

Finanzen: Ranja Gobba

Technische Leitung: Jürgen Kauer

Materialverwaltung: Barbara Steiner

Beisitz / Aktuarin: Elena Imhof

Sponsoring: Daniela Kuonen

Revision: Mario Lucano

### Leiter/innen:

Jürgen Kauer, Gabriela Sonnentrücker, Barbara Steiner, Elena Imhof, Naomi Steiner, Alexandra Carlen, Simone Lucano, Mario Lucano, Nadja Ambord, Nicole Brunner-Abgottspon, Christine Escher, Michaela Eyer, Daniela Kuonen, Ranja Gobba und Christina Carlen.

Mehr Infos und Anmeldung unter:



## 36er.ch – Der Berglauf am Brigerberg

### Kinder, Wanderer, Läufer und Zuschauer sind herzlich willkommen

Der Aufruf im Tärmer Blatt Nr. 8 «Ein Barrhorn am Brigerberg... - sofort!» hat seine Wirkung nicht verfehlt: am 12. Oktober 2024 findet die erste Austragung des 36er Laufs statt. Alle Details zu den einzelnen Startmöglichkeiten, dem Programm usw. sind auf der dafür erstellten Webseite 36er.ch abrufbar. Die Anmeldungen für Erwachsenen und Kinder sind seit dem 1. April geöffnet und können ebenfalls über die Webseite erreicht werden.

Von der Rosswald Talstation aus startend und mit dem wählbaren Ziel beim Restaurant Fleischboden oder dem Aussichtsberg Folluhorn, erwartet euch eine abwechslungsreiche Strecke am Brigerberg. Nicht nur eure Beine werden davon hocherfreut sein, der Lauf lässt auch euer Herz höherschlagen. Ob ihr als Läufer nach Rekordzeiten strebt (36er oder 36er+) oder als Wanderer (36er Walk) einfach nur die malerische Herbstlandschaft geniessen möchtet, für jeden ist etwas dabei. Unterwegs werdet ihr an zwei Verpflegungsposten aufgetankt. Für die Teilnehmer auf das Folluhorn gibt es zudem noch eine weitere Verpflegung beim Restaurant Fleischboden, bevor es nochmals steil bergauf Richtung "grandiosem Panorama" geht. Als Belohnung für eure Teilnahme bekommt ihr nicht nur ein besonderes Geschenk, sondern auch eine köstliche Portion Pasta - alles inklusive im Startgeld! Vereine können sich mit mind. 5 Teilnehmern anmelden und sich einer Vereins- Challenge stellen.

Für die Kinder wird eigens ein Lauf auf dem Rosswald durchgeführt. Ein abwechslungsreicher Rundkurs, gespickt mit Überraschungen, verspricht den Kindern ein unvergessliches Erlebnis. Und natürlich geht auch hier niemand leer aus - jedes Kind erhält sein persönliches Geschenk!

Das Organisationskomitee wird einen Anlass auf die Beine stellen, der neben dem sportlichen Teil auch viele andere Überraschungen bieten wird. Die Rosswald Bahnen bringen alle Teilnehmer dann wieder hinunter ins Tal, wo ihr mit Stolz über eure Leistungen berichten könnt.

Dem Organisationskomitee ist es wichtig, auch neben dem Lauf etwas für die Region rund um die Laufstrecke zu tun. In einem ersten Schritt werden am 15. Juni kleine Unterhaltsarbeiten auf dem Weg Richtung Folluhorn durchgeführt. Wenn auch du Lust und Zeit hast, dich anzuschliessen, melde dich bei [info@36er.ch](mailto:info@36er.ch). Als Dankeschön laden wir alle Helfer zu einem gemütlichen Apéro auf dem Rosswald ein! Ähnliche Anlässe sind auch für die Zukunft geplant. Freiwillige Helfer für den 12. Oktober können sich ebenfalls gerne bei uns unter [info@36er.ch](mailto:info@36er.ch) melden. Es erwarten die Helfer spannende, gemütliche Arbeiten und vor allem demütige und dankbare Teilnehmer.

Ein herzliches Dankeschön geht schon jetzt an all unsere Sponsoren, ohne deren Unterstützung dieser besondere Tag nicht möglich wäre.

Wir freuen uns möglichst viele Leute am 12. Oktober zu begrüßen, sei es als TeilnehmerIn, HelferIn oder auch als ZuschauerIn des Laufs.



## Nagforsche

### Landwirtschaft früher

von Hans Ulrich Gotzen

**Im Jahr 2008 gab der letzte Vollerwerbslandwirt in Termen seinen Betrieb auf. In einem Gespräch schildert er seine Eindrücke aus dieser Zeit.**

Adolf Luggen, ds Dodi, übernahm im Jahr 1968 den bäuerlichen Betrieb seiner Eltern. Da war er gerade mal 24 Jahre alt. Er startete mit einer Fläche von ca. sechs Hektar. Im Laufe seiner Tätigkeit vergrösserte die von ihm bewirtschaftete Fläche auf etwa vierzehn Hektar.

Von diesen nutzte er drei bis vier Hektar für den Getreideanbau.

Ein Teil des Bodens war Eigen und den anderen Teil pachtete er zu. Adolf war in der glücklichen Lage die gepachteten Böden langfristig bearbeiten zu können. Dies sorgte für Kontinuität und spiegelte sicher auch die Zufriedenheit der Bodenbesitzer mit seiner Arbeit wider. Doch auch die alle Anstrengungen schützten nicht vor Rückschlägen, die es wohl aber immer geben wird. Mit dem Entscheid, das Hasel baulich zu erschliessen, verlor Adolf Luggen einen grossen Teil seiner Landwirtschaftsfläche. Diese konnte er aber ersetzen und die Auswirkungen waren nicht tragisch. In der ersten Zeit lagen seine Stallungen im Gebiet Termen-Hasel. Im Jahr 1971 reichte er einen Bauantrag ein, um neue moderne Stallungen im Bereich Sattelledi zu errichten. Dieser Bauantrag wurde gutgeheissen und so konnte Adolf Luggen im Herbst 1973 seine neuen Gebäude in Betrieb nehmen.

Sein Betrieb war immer auf die Milchviehhaltung ausgerichtet. Dodi hatte meist einen Bestand von zwölf Milchkühen. Zusätzlich betrieb er sehr erfolgreich die Aufzucht von Jungvieh. So hatte es auch meist ca. zwölf Kälber in seinem Bestand. Im Winter hielt er seinen Viehbestand in der Stallung «Sattelledi». Im Sommer verbachte er einen Teil seiner Tiere auf die Alpe «Alpijen» im Simplongebiet. Dieses Areal liegt unterhalb des Gebiets, in welchem die Photovoltaikanlage Gondosolar geplant ist. Ganz früher wurden die Tiere zu Fuss auf die Alp getrieben. Schon seit einiger Zeit aber wird der Transport motorisiert vorgenommen.

Trotzdem blieb der Arbeitsaufwand beträchtlich. Adolf Luggen führte seinen Betrieb ohne angestelltes Personal. Hilfe erhielt er vor allem durch seine Familie, die ihn tatkräftig unterstützte. Denn auch die Bewässerung der Weiden war im Anfang nicht so komfortabel wie heute. So konnte es vorkommen, dass Adolf Luggen an einem Tag 30 Stunden Wasserrecht hatte. Das heisst nicht wie heute einen Spritzer betätigen und nach drei Stunden wieder abschalten. Die Wässerbäche mussten durch häufiges Umsetzen der Wässerplatten so geführt werden, dass die Matten möglichst effizient gewässert wurden. Eine Tätigkeit, die viel Zeit und Erfahrung



erforderte. Es hat sogar Tage gegeben, an denen Adolf Luggen auch auf der Wiese geschlafen hat, um seine Zeit effektiver nutzen zu können.

Auch die Entwicklung der Maschinen für die Landwirtschaft hat in all den Jahren grosse Fortschritte gemacht. Ganz am Anfang hatte Adolf eine einachsige Maschine mit einer Zapfwelle. Dieses Gerät wurde zum Mähen und Ziehen eines kleinen Anhängers benutzt. Später stellte er auch auf Ladewagen um. Alles in allem eine eindruckliche Geschichte. Und seit 2008 geniesst Adolf Luggen seinen Ruhestand. Kreuzfahrten und Weltreisen sind nicht seine Welt. Er geniesst lieber die Natur und Landschaft des Wallis.

## En Üsflug wärt

### Rundweg Mattigraben/Raaft

von Brig Simplon Tourismus

Strecke 4.9km | Dauer 1:30h | Aufstieg 94hm | Abstieg 103hm

**Ein gemütlicher Spaziergang führt ab Dorfplatz Termen bis zum Mattigraben und via Raaft wieder zurück ins Dorf. Auf dieser Wanderung lässt sich der Frühling wunderbar erleben.**

Die Rundwanderung startet auf dem Sennereiplatz und führt via Dorfstrasse und Schrota auf bekannten Wegen in Richtung Mattigraben. Nachdem Abschnitt auf der Flurstrasse und dem mehrheitlichen Sonnenschutz durch Bäume steigt der Weg hinunter in Richtung Graben. Nun zweigt der Weg ab und führt in Richtung Raaft. Über die Flurstrasse gelangen Sie zurück zum Ausgangspunkt. Die Marschzeit für den gesamten Spaziergang beträgt rund 1.5 Stunden.

Info: Der Abschnitt Mattigraben bis Raaft liegt in einer rechtsverbindlichen Wildruhezone. Aus diesem Grund ist Weg jeweils zwischen 15. Dezember und 31. März gesperrt und darf nicht begangen werden.





Rückblick

Gewinner Rätsel 01/24



Wieder haben zahlreiche BewohnerInnen am letzten Rätsel zum Thema «Tärmer Gemeinderat» teilgenommen. Herzlichen Dank allen für die Teilnahme!

Die GewinnerInnen erhalten je einen Gutschein im Wert von 50 Fr. von lovelywood in Termen und wurden ausgelost von Nadine Bregy. Wir gratulieren herzlich:

**ROLAND GEMMET  
UND MARIANNE WALKER**

60 obschi

Im März durften die Teilnehmenden von 60obschi einen wunderschönen und interessanten Tag in Niedergesteln verbringen. Nach einer mittäglichen Stärkung ging es mit einer Dorfführung weiter.



GTV Brigerberg – Resultate Einzelwettkampf

Am 20. April 2024 konnten wir vom PolySport den Einzelwettkampf in Leukerbad turnen. Die Leistungen unserer Turnerinnen können sich durchaus sehen lassen:

Resultate GTV Brigerberg Kategorie 1

- |                                          |                                         |
|------------------------------------------|-----------------------------------------|
| 1. Byrne Lillianne, Ried-Brig (35.70 P.) | 12. Ambord Lorena, Ried-Brig (33.50 P.) |
| 2. Walden Linea, Ried-Brig (34.75 P.)    | 13. Kuonen Jaina, Termen (33.40 P.)     |
| 7. Schmidt Emely, Ried-Brig (34.00 P.)   | 14. Eyer Nathalie, Termen (33.30 P.)    |
| 8. Venetz Alexandra, Brig (33.95P.)      | 15. Clausen Yara, Ried-Brig (33.20 P.)  |

Resultate GTV Brigerberg Kategorie 2

- |                                       |                                            |
|---------------------------------------|--------------------------------------------|
| 1. Eyer Sofia, Ried-Brig (35.05 P.)   | 7. Abgottspon Felicia, Stalden (33.70 P.)  |
| 2. Escher Mira, Termen (35.00 P.)     | 8. Hauck Sofia, Glis (33.50 P.)            |
| 3. Herbstrih Frida, Embd (34.20 P.)   | 11. Losse Hannah, Termen (32.65 P.)        |
| 4. Lucano Laura, Glis (34.10 P.)      | 17. Schalbetter Emilia, Termen (31.95 P.)  |
| 5. Eyer Rahel, Termen (34.10 P.)      | 21. Imwinkelried Sarina, Termen (31.20 P.) |
| 6. Ljimini Rona, Ried-Brig (33.90 P.) | 22. Brunner Melanie, Ried-Brig (31.20 P.)  |

Resultate GTV Brigerberg Kategorie 3

- |                                          |                                             |
|------------------------------------------|---------------------------------------------|
| 1. Abgottspon Julia, Stalden (36.30 P.)  | 7. Banderet Lena, Ried-Brig (33.65 P.)      |
| 2. Kamili Marigona, Ried-Brig (34.65 P.) | 9. Sonnentrücker Jael, Ried-Brig (33.55 P.) |
| 3. Blatter Soline, Ried-Brig (34.25 P.)  | 11. Bettler Amélie, Ried-Brig (32.80 P.)    |
| 5. Imhof Melina, Ried-Brig (33.75 P.)    | 24. Bettler Elin, Ried-Brig (21.95 P.)      |

Resultate GTV Brigerberg Kategorie 4

- |                                         |                                      |
|-----------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Kalbermatten Elin, Termen (35.55 P.) | 4. Perren Sophia, Zermatt (33.35 P.) |
| 2. Jelk Natalia, Ried-Brig (35.35 P.)   | 8. Ittig Lara, Termen (30.40 P.)     |
| 3. Steiner Naomi, Glis (35.15 P.)       |                                      |

Resultate GTV Brigerberg Kategorie 5

- |                                      |                                       |
|--------------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Imhof Elena, Ried-Brig (34.45 P.) | 3. Burgener Elena, Grächen (33.85 P.) |
|--------------------------------------|---------------------------------------|

Zwei unserer «grossen Turnerinnen» nahmen am 21. April 2024 an der Kantonalmeisterschaft in Neuenburg teil:

Resultate GTV Brigerberg Kategorie 5

- |                                         |
|-----------------------------------------|
| 11. Carlen Alexandra, Termen (35.60 P.) |
|-----------------------------------------|

Resultate GTV Brigerberg Kategorie 6

- |                                         |
|-----------------------------------------|
| 37. Carlen Christina, Termen (31.50 P.) |
|-----------------------------------------|

Auf diese Resultate sind wir sehr stolz. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle bei unseren Turnerinnen für ihr Interesse und den Einsatz bedanken. Ebenfalls bei unseren Leitern und Leiterinnen, welche viele Stunden aufwenden, um diese Resultate mit den Turnerinnen zu erarbeiten. Auch bei den Gemeinden Ried-Brig und Termen möchten wir uns für die Unterstützung bedanken.



Kategorie 1-2 Wettkampf Leukerbad

Unsere wöchentlichen Trainings absolvieren wir in der Turnhalle in Ried-Brig. Für unser Herbstlager im Oktober 2024 dürfen wir zum zweiten Mal die Halle und die Räumlichkeiten der Gemeinde Termen benutzen.

Herzlichen Dank! Einfach bei allen für die Unterstützung und das Engagement für unseren Verein. Dies ermöglicht es unserer Jugend, die Zeit sinnvoll zu nutzen.



Kategorie 5-6 Neuenburg



Kategorie 3-5 Leukerbad

## Baby- und Kinderflohmarkt

Am 20. April 2024 fand der vierte Termer Baby- & Kinderflohmarkt statt. Bei unserem Flohmarkt steht der Spass für Gross und Klein im Vordergrund. So macht es den Kindern sehr viel Spass etwas Taschengeld zu verdienen. Zudem setzen wir auch auf Nachhaltigkeit, da viele Kleidungsartikel sowie Spielsachen oftmals wie neu und somit bereit für eine zweite Runde sind.

Die kompletten Einnahmen, die wir durch die Standgebühren sowie den Kuchenverkauf erzielen, gehen an die Kita Rägubogu. So konnten wir aus den Einnahmen des Flohmarktes wieder eine stolze Spende, diesmal in Höhe von Fr. 574.50 übergeben. Von dem Geld werden den Kindern u.a. schöne Ausflüge im Ferienprogramm ermöglicht.

Der nächste Flohmarkt steht bereits fest:

**21. September 2024**



## Wer wagt, gewinnt

### Rätsel Landwirtschaft

von Anna Maria Imhof



Im zweiten Bild sind 7 Fehler versteckt. Umkreisen Sie diese und senden Sie uns ein Bild der Lösung an [termerblatt@termen.ch](mailto:termerblatt@termen.ch)

Einsendeschluss ist der 17. Juni 2024.

Unter allen Teilnehmenden wird ein Gutschein à 72 Fr. für eine Fusspflege bei Nadine Imhof, Termen verlost. Die Gewinner/innen werden persönlich informiert und im nächsten Tärmer Blatt publiziert. Wir wünschen viel Glück!



Aschlagbrätt

# D'MG Saflisch isch unnerwägs!

iischi negscho Üftritta:

- 12. Mai 2024: Muettertagsständli nah der Mäss
- 30. Mai 2024: Tagwacht und Fronlichnahmsprozession
- 1. Juni 2024: Bezirksmüsiggfäscht ds Natersch
- 9. Juni 2024: Kantons Müsigfäscht ds Crans-Montana
- 15. Juni 2024: Gommer Bezirksmüsiggfäscht ds Grenchols

Wier gfrewwe iisch uf ew!  
D' MG Saflisch

Die Musikgesellschaft Saflisch sagt HERZLICHEN DANK für die grosszügige Unterstützung beim diesjährigen Lotto.

# Pilates

Sommerkurse

Du willst auch in den Schulferien aktiv bleiben?  
Für Anfänger und Fortgeschrittene

Dienstag 19.45 Uhr bis 20.45 Uhr

Bei Schönwetter draussen / sonst online  
Einzelstunden buchbar - ohne Abo  
23. Juli bis 27. August 2024 (6x)

www.pilates-termen.ch

Brauerei Hohgant Schangnau  
trifft  
RESTAURANT FLESCHBODEN Rosswald

**Samstag, 13. Juli 2024**  
**ab 10.00 Uhr**  
**«Fleschboden Bier» brauen**  
Bierspezialitäten

Bayerische Spezialitäten (Food)

Live Musik mit



# LIPPENPFLEGE, KRÄUTERÖLE, SALBEN & VIELES MEHR

Mit selber gesammelten Kräutern aus Garten, Wiese und Wald aus der Region.  
Da ich meine Produkte saisonal und nur in Kleinmengen von Hand herstelle, ist nicht alles zu jeder Zeit erhältlich. Eine aktuelle Auswahl findest du auf

[WWW.HERZENSALLERLEI.CH](http://WWW.HERZENSALLERLEI.CH)

**HERZENSALLERLEI**  
Pflanzenkraft aus den Walliser Alpen

SILVIA PERRIG  
3912 TERMEN, 078 842 66 38

**GRAfisto**  
Rahel Bovet

FAMILIE  
HOCHZEIT  
TAUFE  
ARCHITEKTUR  
FREIZEIT  
GESCHÄFT



# FRONLEICHNAM

30.05.24

## PROZESSION

**CHRÄNZLIMEIDJINI**

Alle Mädchen von 3-9 Jahren  
Tenue: ganz in Weiss  
Treffpunkt: 8:30 Sennereiplatz  
Betreuung während Prozession und Messe durch den Blauring

**BLAURINGSMÄDCHEN**

Die Blauringsmädchen tragen Maria und Jesus  
Tenue: Blauringspulli/T-Shirt und Jeans  
Treffpunkt: 8:30 Sennereiplatz

**FAHNENTRÄGER**

Alle Jungs ab 3 Jahren  
Treffpunkt: 8:30 Sennereiplatz  
Betreuung während Prozession und Messe durch den Pfarreirat

**JUGENDVEREIN**

Die Mitglieder des Jugendvereins tragen Die Josef Statue  
Treffpunkt: 8:30 Sennereiplatz

Wir freuen uns auf viele Besucher aus der Bevölkerung an Fronleichnam

# FRONLEICHNAM

30.05.24

## CHRÄNZLI FÄSCHT

**NACH DEM GOTTESDIENST**

**SCHULHAUSPLATZ TERMEN**

**Apéro offeriert von der Gemeinde**

**Hüpfburg**

**Raclettes & Grilladen**

**Kaffee & Kuchen**

**GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN**

Freundlich laden ein: Pfarreirat und Kirchenrat Termen

Waldspielgruppe & ElKi Wald  
der KiTa Rägubogu  
ab Herbst 2024

**ElKi Wald:** Kinder ab Laufalter bis 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen  
Herbst & Frühling je 10 Waldvormittage  
Donnerstag: 9:00 – 11:00 Uhr

**Waldspielgruppe:** Kinder ab 3 Jahren bis und mit 1. Kindergarten  
Start Anfangs September 2024, das ganze Jahr (ausser Schulferien)  
Donnerstag: 13:45 – 15:45 Uhr

**Auskunft & Anmeldung:** KiTa Rägubogu  
Waldspielgruppenleiterin  
Natalie Murmann  
murmann.natalie@bluewin.ch  
078 660 00 92

Die Waldspielgruppe ist Mitglied des schw. Spielgruppen-Leiterinnen-Verband (SSLV))

**SOMMER SCHLAGERPARTY**

Gesangverein Termen  
Newcomer-Band 'The GetWings'

**6. Juni 2024**

**ab 18.30 Uhr, Primarschule Termen**

Ein Abend voller Gesang, Musik und Kulinarik  
mit hausgemachtem Flammkuchen  
und Walliser Weinen des Cave du Rhodan



Informatione va A bis Z

Höhenlage: 927 m.ü.M.  
Fläche: 18.8 km<sup>2</sup>

**AHV Zweigstelle**  
Gemeindeverwaltung Termen  
Helmut Sommer  
027 922 29 00

**Altersheim**  
Alters- und Pflegeheim Santa Rita  
Ried-Brig  
027 922 25 00

**Brockenstube**  
Gliserallee 91, Brig, 027 923 64 58  
An- und Verkauf von Gebrauchsge-  
genständen, Haus- und Wohnungs-  
räumen, Zügeldienste

**Burgerrat**  
Präsident:  
Walter Escher, 027 923 92 67  
Roger Burgener  
Andres Escher

**Busvermietung**  
Ganter Brätscher, Michel Amherd  
078 713 62 42

**Caffè Sempione**  
Kirchweg 6  
027 927 60 00

**Deponie Feldgraben**  
Öffnungszeiten  
siehe Agenda «was löift»

**Elternberatung**  
jeden 3. Donnerstag im Monat  
027 922 30 90, Lucia Eggel Fülcher  
lucia.eggel@smzo.ch

**Entsorgung**  
**Glas/PET/Blech:**  
Gratisentsorgung bei Sammel-  
stellen, (Termerstr. u. Hasel)  
**Karton:**  
Ablage von gebündeltem Karton und  
sauberen Glücksäcken jeweils am  
Mittwoch 7:00 – 13:00 Uhr  
hinter dem Magusii (nur Karton aus  
eigenem Haushalt)  
**Papier:**  
gebündelt, an 4 Sammlungen im  
Jahr, Entsorgung im Container  
eingangs Termen (bei der Posthalte-  
stelle Biela), siehe Agenda «was löift»

**Fahrdienst Kleeblatt**  
Für Arzttermine/Therapien  
km-Entschädigung 0.70 Fr.  
027 324 47 27, drei Tage im Voraus,  
erreichbar jeweils morgens

**Feuerwehr**  
Kommandant Micha Bärtschi  
078 803 49 93

**Freizeitanlage zGartu**  
Reservationen an Roger Burgener,  
Termerstr. 74c, 079 503 83 53  
roger.burgener@sbb.ch

**Friedensrichter**  
Ewald Wyssen, 079 332 35 15  
Vize-Friedensrichterin Daniela Fux,  
079 474 46 83

**Gemeindeverwaltung**  
Termerstrasse 6, 027 922 29 00  
gemeinde@termen.ch  
Geöffnet:  
Mo und Fr 9.00 – 12.00 Uhr  
Mi 9:00 – 12:00 Uhr/15:00 – 18:30 Uhr

**Gemeinderat**  
Präsident: Achim Gsponer  
*Allg., Personal, Finanzen*  
Vizepräsident: Egon Kummer  
*Bau & Planung*  
Thomas Salzmann  
*Umwelt & Infrastruktur, Kirche*  
Hans-Ulrich Gotzen  
*Kultur, Landwirtschaft, Soziales*  
Nadine Bregy  
*öffentliche Sicherheit, Bildung, Tourismus*

**Haselkehr Hütte**  
Reservationen an Ruth Salzmann,  
Untere Gasse 2, 027 923 25 26

**Kehrichtabfuhr**  
1x wöchentlich  
am Donnerstag ab 7.00 Uhr  
Nur gebührenpflichtige Kehricht-  
säcke und brennbares Sperrgut mit  
entsprechender Gebührenmarke  
(max. 10 kg oder 30 kg), welche im  
Magusii Termen gekauft werden  
können.

**Kinderhort «Villa Kunterbunt»**  
Frauen- und Müttergemeinschaft  
Termen, Anna Jentsch, 078 825 21 56  
Anfang September bis Mitte Juni  
(ohne Schulferien), Dienstagnach-  
mittag und Freitagmorgen

**Kirche**  
Pfarrer Rolf Kalbermatter  
078 629 55 55  
r.kalbermatter@cath-vs.ch  
Pfarrhaus Termen, Kirchweg 2

**KiTa Rägubogu**  
Dorfstrasse 7  
Judith Berchtold, 079 152 14 38

**Magusii Lebensmittelgeschäft**  
Dorfplatz 1  
079 265 40 79, termen@magusii.ch  
Geöffnet: Mo bis Fr  
8.00 – 12.00/15.00 – 18.30 Uhr  
Sa 8.00 – 12.00 Uhr  
So 8.00 – 10.00 Uhr  
Am Vortag von Feiertagen schliesst  
das Geschäft um 17.00 Uhr.

**Mahlzeitendienst für Senioren**  
Alters- und Pflegeheim Santa Rita  
027 922 25 00  
Fr. 12.00/Mahlzeit, Bestellung jeweils  
bis 8 Uhr morgens

**Post**  
Hausservice oder Filiale Volg,  
Ried-Brig

**Registeramt**  
Helmut Sommer  
Termine nach Vereinbarung  
027 922 29 00, sommer@termen.ch

**Samariterverein Ried-Brig**  
Bachtoli 7, 3911 Ried-Brig  
info@sv-brigerberg.ch  
www.sv-brigerberg.ch

**Schule**  
Termerstrasse 6, Termen

**Schulkommission**  
Maya Hausamann, 076 534 49 18  
maya.hausamann@gmx.ch  
Susanne Cremer, 076 778 78 01  
s.meyer.cremer@gmail.com

**Schulleitung**  
Ewald Walker, 078 792 10 87  
ewald.walker@brigsued.ch

**Senioren**  
60 obschi – Zäme meh erläbe  
079 911 71 51

**Tageselternvermittlung**  
Schulen Brig Süd, 027 922 42 30

**Waldspielgruppe**  
Natalie Murmann, 078 660 00 92



## MAI

|            |           |                                                                                          |                                    |
|------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| 19.05.2024 |           | Pfingsten                                                                                |                                    |
|            | 09.00 Uhr | Festgottesdienst mit Gesangverein                                                        | Pfarrkirche                        |
| 20.05.2024 |           | Pfingstmontag (schulfrei)                                                                |                                    |
| 28.05.2024 | 20.00 Uhr | Urversammlung                                                                            | Mehrzweckhalle                     |
| 30.05.2024 |           | Fronleichnam (schulfrei)                                                                 |                                    |
|            | 09.00 Uhr | Gottesdienst und Prozession mit Gesangverein und MG Saflich, anschliessend Chränzlfäscht | Pfarrkirche/Schulhaus, siehe Flyer |

## JUNI

|            |                     |                                                                    |                    |
|------------|---------------------|--------------------------------------------------------------------|--------------------|
| 06.06.2024 | 18.30 Uhr           | Gesangverein Termen: Sommer Schlagerparty                          | Schulhaus          |
| 09.06.2024 | 10.00 bis 11.00 Uhr | Eidg. Abstimmungen                                                 | Gemeindeverwaltung |
| 14.06.2024 | bis 13.00 Uhr       | Papiersammlung                                                     | Container Biela    |
| 20.06.2024 |                     | Schule: Fussball-Schülerturnier                                    | Sportplatz         |
| 28.06.2024 | 10.30 Uhr           | Messe zum Schulschluss                                             | Pfarrkirche        |
|            | 16.00 Uhr           | Schule: Sommerferien vom 28.06. nachmittags bis 16.08.2024 morgens |                    |
|            |                     | KiTa: Betriebsferien vom 28.06. abends bis 15.07.2024 morgens      |                    |

## JULI/AUGUST

|            |           |                                                                       |                              |
|------------|-----------|-----------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| 07.07.2024 | 10.30 Uhr | Messe im Berisal mit den Penalties                                    |                              |
| 13.07.2024 | 10.00 Uhr | Fleischboden Bier brauen                                              | Rest. Fleischboden, Rosswald |
| 01.08.2023 |           | Nationalfeiertag                                                      |                              |
| 15.08.2023 |           | Maria Himmelfahrt                                                     |                              |
|            | 09.00 Uhr | Festgottesdienst                                                      | Pfarrkirche                  |
| 24.08.2024 |           | Guggenmusik Ganterbrätscher: Spiistreijs (kulinarische Weinwanderung) |                              |
| 31.08.2024 |           | KiTa Rägubogu: Eröffnung und Tag der offenen Türe                     |                              |

Die Deponie Feldgraben ist jeweils wie folgt geöffnet (ausser an Feiertagen): **Mo 18.00–19.00 Uhr, Do 18.00–18.30 Uhr**



**SITZ DICH EIN  
GESTALTE DEINEN  
WOHNORT MIT  
NIMM PLATZ IM GEMEINDERAT.**

[SitzDichEin.ch](http://SitzDichEin.ch)

By Guggenmusik Ganter-Brätscher

# Spiislreiju

*Kulinarische Spiistreijs am Brigerberg*

Am 24. August 2024 findet endlich wieder unsere unvergessliche «Spiistreijs» am Brigerberg statt.

Geniesse während unserer Tour herrliche Weindegustationen und regionale Köstlichkeiten an den verschiedenen Stationen.

Als krönender Abschluss des Tages findet beim Schulhaus in Termen eine Afterparty mit Essen, Getränken, Musik und allem, was zu einem gelungenen Fest dazugehört, statt.

Nutze die Gelegenheit, dich mit Freunden, Familie oder Arbeitskollegen anzumelden



Save the Date  
24.08.2024

Anmeldung  
079 840 22 67  
info@ganter-braetscher.ch

